

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**24. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 13.06.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Sitzungsort:	Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1, 23570 Lübeck (Travemünde)
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Dr. Burkhard Eymer- CDU	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Ulrich Krause- CDU	
Jörg Hundertmark- SPD	
Manfred Kirch- FDP	
Andreas Sankewitz- SPD	
Thomas Thalau- CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Rüdiger Longuet- CDU	ab TOP 4.1. Vertretung für: Herrn Meier
Ingo Voht- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	
Willi Meier- CDU	bis einschl. TOP 3.3.
Arne-Matz Ramcke- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn Schaaferberg
Günter Scholz- BfL	
Bernhard Simon- CDU	
Tim Stüttgen- grün+alternativ+links (GAL)	Vertretung für: Frau Jansen

Verwaltung	
Olaf Gust- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Uwe Kirchhoff- 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschmierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
Karsten Schröder- 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Wolfgang Wiese- 5.691 Lübeck Port Authority	bis einschl. TOP 4.3.
Protokollführung	
Jan Ehrich-	
Gäste	
Dario Arndt- Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	bis einschl. TOP 3.3.
Dr. Ralph Bruns- KWL GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Olivia Kempke- Lübeck-Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	zu TOP 3.3.
Gerd Schröder- Ortsrat Travemünde	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Andreas Werning- Brien-Wessels-Werning	zu TOP 3.3.
Frhr. Ulf von Danckelmann- TWG e. V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Sonstige Personen	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Gerd Maertens- Seniorenbeirat	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Reinhardt- SPD	abwesend
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Susanne Knoll- SPD	abwesend
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	abwesend
Christian Haider- Die PARTEI-PIRATEN	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
2.	Niederschrift Nr. 23 vom 09.05.2016 - öffentlicher Teil
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.1.1.	Stellungnahme Lübeck Management e. V.: Entwicklung der Situation auf dem "Marienkirchhof"
3.2.	Neue Anfragen
3.2.1.	Anfrage von AM Ingo Voht zu Gewerbeflächenentwicklung Vorlage: VO/2016/03858
3.2.2.	Sachstand Flughafen Lübeck
3.3.	Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde Vorlage: VO/2016/03788
4.	Berichte
4.1.	Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 3 (5.691) Vorlage: VO/2016/03722
4.2.	Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 5 (5.691) Vorlage: VO/2016/03721
4.3.	Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 6 (5.691) Vorlage: VO/2016/03720
4.4.	Quartalsbericht I/2016 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2016/03794

5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Lübeck-Travemünde (5.610) Vorlage: VO/2015/03018
5.2.	1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung für die Lübecker Innenstadt (5.610) Vorlage: VO/2016/03425
5.3.	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2016 im Produkt 612003 – Grundstücksan- und Verkäufe / Priwall Waterfront Vorlage: VO/2016/03768
5.4.	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2016 im Produkt 612003 – Grundstücksan- und Verkäufe / ehem. Parkplatz Godewind Vorlage: VO/2016/03797
5.5.	Verbilligungsrichtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus beim Verkauf städtischer Grundstücke Vorlage: VO/2016/03741
6.	Verschiedenes
11.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die umfangreiche Öffentlichkeit, den Seniorenbeirat sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften.

zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung der Ausschussmitglieder Willi Meier und Arne-Matz Ramcke vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Ausschussmitgliedern fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

a) Der Vorsitzende stellt den Antrag, den TOP

5. Beschlussvorlagen

5.6. Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde **VO/2016/03788**

auf Grund des großen Interesses der anwesenden Öffentlichkeit vorzuziehen und unter

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.3. Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde **VO/2016/03788**

zu behandeln.

b) Herr Dr. Eymer unterrichtet den Ausschuss über eine Stellungnahme des Lübeck Management e. V. zum bestehenden TOP 3.1. sowie über eine schriftlich eingereichte Anfrage des AM Voht zum bereits bestehenden TOP 3.2..

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.1. Einzelhandelsentwicklung

- 3.1.1. Stellungnahme Lübeck Management e. V.:**
Entwicklung der Situation auf dem „Marienkirchhof“

3.2. Neue Anfragen

- 3.2.1. FDP Anfrage von AM Ingo Voht zu**
Gewerbeflächenentwicklung

VO/2016/03707

und bittet hierzu um Kenntnisnahme.

c) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den TOP 5.6.
unter TOP 3.3. vorgezogen zu beraten.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die neuen Anfragen zur Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
7. bis 10. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

zu 2 Niederschrift Nr. 23 vom 09.05.2016 - öffentlicher Teil
--

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

zu 3.1.1 Stellungnahme Lübeck Management e. V.: Entwicklung der Situation auf dem "Marienkirchhof"

Der Vorsitzende lässt die Stellungnahme des Lübeck Management e. V. (Anlage I) umverteilen und bittet Frau Kempke um ergänzende Erläuterung.

Anmerkung der Protokollführung:

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Personen ist das der Stellungnahme beigefügte Bildmaterial entfernt worden.

Frau Kempke erläutert dem Ausschuss die geschilderte Problematik und informiert, dass bereits mündlicher Kontakt zu Herrn Senator Hinsen in dieser Sache besteht.

Herr Dr. Eymer schlägt vor, dem zuständigen Fachbereich den Vorgang noch einmal seitens des Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" zuzuleiten und um entsprechende Stellungnahme zum weiteren Verfahren zu bitten.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, gemäß
genanntem Vorschlag zu verfahren.*

zu 3.2 Neue Anfragen

zu 3.2.1 Anfrage von AM Ingo Voht zu Gewerbeflächenentwicklung Vorlage: VO/2016/03858
--

Die Anfrage wird an die Ausschussmitglieder umverteilt.

Herr Senator Schindler sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Anfrage:

In der „Lübeck 2030“ Vorlage wurde die Entwicklung der Gewerbeflächen in Lübeck im Zusammenhang mit dem Bau der Fehmarnbeltquerung nicht berücksichtigt. Laut Hafenentwicklungsplan müssten allerdings viel mehr Gewerbegebiete in Lübeck entwickelt werden.

- 1) *Ist eine Überarbeitung des Konzeptes „Lübeck 2030“ unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ansiedlung von Gewerbe in Lübeck im Zuge des Baus der Fehmarnbeltquerung geplant?*
- 2) *Wenn ja, zu wann wird diese fertig gestellt sein?*
- 3) *Wenn nein, warum nicht?*

Vorsorglich bitte ich um schriftliche Beantwortung.

*Mit freundlichen Grüßen,
Ingo Voht*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.2.2 Sachstand Flughafen Lübeck

Herr Dr. Eymer bittet Herrn Senator Schindler um Informationen zum Sachstand des Lübecker Flughafens. Herr Schindler berichtet hierzu, dass der Verkauf an Herrn Stöcker am heutigen Tag notariell beurkundet wurde. Weitere Details zu den Planungen und Nutzungsabsichten des Käufers liegen dem Senator bisher nicht vor. Der Insolvenzverwalter soll in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu diesem Thema berichten.

Eine Frage von Herrn Meier nach dem Grund für die Einbindung eines Notars aus der Hansestadt Hamburg beantwortet Herr Schindler. Der Käufer kann den Notar selbst bestimmen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.3 Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde Vorlage: VO/2016/03788

Der Vorsitzende bittet um Vorstellung der Planungsinhalte. Herr Kirchhoff und Herr Werning stellen dem Ausschuss die Planungen anhand einer Präsentation (Anlage II) vor. Herr Lukas geht hierzu ergänzend auf die Tourismusstrategie und die Bedeutung der touristischen Infrastruktur u. a. im Hinblick auf eine ganzjährige Entwicklung des Tourismus ein.

Herr Dr. Eymer dankt den an der Planung beteiligten Institutionen für das schlüssige Konzept. Die Umsetzung der vorgestellten Planungen stellt einen wichtigen Schritt für die touristische Entwicklung des Ostseeheilbades Travemünde dar.

Zu den geplanten Parkplätzen des Lübecker Yachtclubs auf dem Leuchtenfeld sprechen Herr Thalau, Herr Kirchhoff und Herr Wiese. Die Anzahl der Plätze und deren Nachweis ergeben sich auf der Grundlage der Sportboothafen-Verordnung. Die Plätze sind derzeit neben dem Rettungsschuppen auf den Travewiesen. Die dortige Fläche steht zukünftig als Grünfläche und für Veranstaltungen zur Verfügung.

Herr Thalau regt an, den Arbeitstitel „Fährplatz“ im Rahmen eines Namenswettbewerbes durch einen anderen Namen zu ersetzen. Der „Fährplatz“ ist in Travemünde zwischen Vorderreihe und Fischereihafen verortet und im Sprachgebrauch etabliert. Herr Kirchhoff dankt Herrn Thalau für die Anregung und sagt eine Berücksichtigung im Rahmen der Workshops zur Beteiligung der Vereine, Verbände und touristischen Leistungsträger zu.

Das vorliegende Planungsergebnis dokumentiert aus Sicht von Herrn Hundertmark klar die Richtigkeit des auf Initiative der SPD erteilten Auftrages an den Kurbetrieb Travemünde. Mit dem Konzept kann nahtlos an die erfolgreiche Neugestaltung der Strandpromenade angeknüpft werden. Herr Hundertmark stellt jedoch klar, dass eine Umsetzung nur mit der in der Vorlage genannten Förderung durch das Land Schleswig-Holstein möglich ist.

Herr Meier sieht das vorliegende Konzept ebenfalls positiv. Zu verschiedenen Fragen und Anregungen sprechen Herr Meier, Herr Kirchhoff, Herr Werning und Herr Schröder. So sollte die Sitzmöblierung die 6 Meter Breite der geplanten Promenade nicht verengen. Herr Kirchhoff verweist hierzu auf die Barrierefreiheit als eine der Vorgaben zur Förderfähigkeit des Projektes. Herr Meier regt ergänzend an, dass das Norderdeck eine rutschfeste Oberfläche haben und am Travedeck das Anlegen der Lisa von Lübeck möglich sein sollte. Herr Kirchhoff weist zum Travedeck darauf hin, dass es sich um eine Idee handelt. Die Umsetzung ist

noch mit den Fachleuten der LPA abzustimmen, da keine benötigten Liegeplätze verloren gehen sollen. Der von Herrn Meier hinterfragte Hochwasserschutz wird nach Erläuterungen von Herrn Werning in die Gestaltung integriert und schafft keine Barriere in den Verkehrswegen. Die Travewiesen sollen mit Drainage und Gefälle versehen werden. Zur geplanten Markthalle erläutert Herr Kirchhoff auf Nachfrage von Herrn Meier, dass hier ein Wettbewerb zur Gestaltung vorgesehen ist. Es sollen drei Einheiten zur Deckung des Flanierbedürfnisses der Touristen geschaffen werden. Auch für Senioren sollten nach Ansicht von Herrn Meier Sportgeräte installiert werden. Abschließend regt Herr Meier an, für die verbleibende Parkfläche auf dem Leuchtenfeld eine Zweigeschossigkeit zu prüfen. Herr Schröder verweist hierzu auf die verschiedenen Nutzungen der Multifunktionsfläche und die Landschaftsgestaltung vom Kalvarienberg bis zur Travepromenade. Herr Kirchhoff stellt ergänzend klar, dass der bisherige Beschluss der Bürgerschaft sogar eine komplette Nutzung als Landschaftspark vorsieht und der jetzige Entwurf einen Kompromiss abbildet.

Herr Krause begrüßt das Konzept zur Travepromenade, sieht aber u. a. für die Parkplatzentwicklung in der Umsetzungsplanung noch erforderlichen Abstimmungsbedarf.

Eine Frage von Herrn Scholz nach der Finanzierung beantwortet Herr Kirchhoff. Herr Kirchhoff verweist für die Finanzierung seitens des Kurbetriebes auf die Anlage 1 der Vorlage. Der Kurbetrieb trägt nur einen Teil der geplanten Investitionen, u. a. ist für die Gastronomiegebäude ein privates Invest auf Grundlage von Erbbaurechten angedacht.

Herr Ramcke fragt nach der Bauform des Norderdecks und nach den Konzeptinhalten zur Stärkung der Nebensaison sowie nach der Zielgruppendefinition. Zur Bauform des Norderdecks erklärt Herr Werning das vorgesehene Überbauen der Ufermauer. Zu den Zielgruppen und der Nebensaison sprechen Herr Lukas und Herr Kirchhoff. Die Zielgruppendefinition erfolgt aus der aktuellen Tourismusstrategie nach Interessen und nicht nach dem Alter. Um auch in der Nebensaison entsprechende Angebote zu schaffen, sollen die neuen Gastronomieeinheiten auf einen ganzjährigen Betrieb (winterfest) ausgelegt werden und ausreichend Platz für eine abendliche Programmgestaltung bieten.

Herr Stüttgen regt an, den Übergang vom Promenadenbankett zum Norderdeck zu überarbeiten. Aus den Plänen ergibt sich hier derzeit eine Engstelle. Herr Kirchhoff sagt eine Überprüfung zu.

Der Vorsitzende dankt der Verwaltung und dem Planer für die umfangreichen Ausführungen und stellt die Vorlage in der vorliegenden Form zu Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. *Das in der Begründung und den Anlagen 1 bis 5 dargestellte Konzept für die Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde wird beschlossen.*
2. *Der Kurbetrieb Travemünde wird mit der Umsetzung des 1. und 2. Bauabschnittes gemäß Anlage 1 (Finanzierungskonzept KBT 1. und 2. BA) beauftragt.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(1 Enthaltung)*

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Aufstellung des Hafententwicklungsplans 2030 –
Ergebnisse des Grundlagengutachtens 3 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03722**

Es gibt keine Wortmeldungen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.2 Aufstellung des Hafententwicklungsplans 2030 –
Ergebnisse des Grundlagengutachtens 5 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03721**

Es gibt keine Wortmeldungen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.3 Aufstellung des Hafententwicklungsplans 2030 –
Ergebnisse des Grundlagengutachtens 6 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03720**

Es gibt keine Wortmeldungen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.4 Quartalsbericht I/2016 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck
- Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2016/03794**

Eine Frage von Herrn Vogt nach dem Grund für die Differenz zwischen der steigenden Anzahl der angereisten Gäste und den gesunkenen Einnahmen aus der Kurabgabe beantwortet Herr Kirchhoff. Der Hintergrund ist in den Anmerkungen auf der letzten Seite des Quartalsberichtes erläutert. Im Vorjahr ist eine Bootsliager-Kurabgabe von rund 40 TEUR bereits im ersten Quartal gebucht worden, in diesem Jahr findet die Buchung erst im zweiten Quartal statt. Der Buchungszeitpunkt variiert durch die Zulieferung der Bootsliager-Listen der einzelnen Hafentbetreiber.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Lübeck-Travemünde (5.610) Vorlage: VO/2015/03018
---------------	---

Zu der vom Ausschuss beschlossenen Gesprächsrunde mit den Vereinen und Verbänden sprechen Herr Hundertmark und Herr Schröder. Das Gespräch hat am 02. Juni 2016 erfolgreich stattgefunden. Es konnten hierbei alle fraglichen Aspekte geklärt werden. Alle Beteiligten haben sich nunmehr für die vorliegende Fassung der Satzung ausgesprochen. Herr Hundertmark dankt den am Gespräch beteiligten Personen für die erfolgte Arbeit.

Herr Schröder informiert, dass der Bauausschuss die Vorlagen auf die Sitzung am 20. Juni 2016 vertagt hat, in dieser Sitzung aber eine Entscheidung treffen möchte.

Herr Krause begrüßt die erfolgte Abstimmung und das einvernehmliche Ergebnis. Die Satzung muss aus seiner Sicht von der Verwaltung mit Augenmaß ausgelegt werden und zwingend eine Gleichbehandlung aller Fälle schaffen. Da die CDU ihre Fraktionssitzung erst am heutigen Abend abhält, stellt Herr Krause den Antrag, die Vorlagen ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. Mögliche Anträge können dann im Hauptausschuss gestellt werden.

Frau Kempke und Herr von Danckelmann sprechen sich noch einmal für den Beschluss der vorliegenden Satzung aus, damit eine Handlungsgrundlage geschaffen wird. Die Satzung sollte möglichst zeitnah in Kraft treten, damit keine weitere Zeit verloren geht.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Krause und die Vorlagen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. *Die Abwägung über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Travemünde eingegangenen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).*
2. *Die Satzung der Hansestadt Lübeck über die Errichtung, Aufstellung, Anbringung, Änderung und den Betrieb von Werbeanlagen (Werbeanlagensatzung) wird einschließlich ihrer Anlagen A und B in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.*
3. *Die fachliche Begründung zur Werbeanlagensatzung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) gebilligt.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Krause
mehrheitlich an.
(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für
den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt
mehrheitlich, die Vorlage ohne Votum
zur Kenntnis zu nehmen.
(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)*

zu 5.2 1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung für die Lübecker Innenstadt (5.610)
Vorlage: VO/2016/03425

Ergänzende Wortmeldungen zur Beratung unter TOP 5. 1. erfolgen nicht.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung für die Lübecker Innenstadt wird beschlossen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt mehrheitlich, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.
(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)*

zu 5.3 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2016 im Produkt 612003 – Grundstücksan- und Verkäufe / Priwall Waterfront
Vorlage: VO/2016/03768

Herr Scholz erkundigt sich, ob der in der Vorlage genannte Betrag einen Endbetrag der Kosten darstellt. Herr Schindler verweist hierzu auf die entsprechende Vorlage aus dem Jahr 2008. Die Höchstsumme seitens der Stadt ist mit der Höhe des Kaufpreises gedeckelt. Herr Strätz informiert ergänzend, dass die aktuelle Vorlage auf einer Hochrechnung der bisher beräumten Flächen basiert. Mehrkosten können daher nicht ausgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2016 werden beim Produktsachkonto 612003.000.5431008 Grundstücksan- und Verkäufe – sonstige Geschäftsaufwendungen – 600.000 EUR zur Deckung der Beseitigungskosten für Altlasten im Rahmen des Projektes Priwall Waterfront überplanmäßig gemäß §95d GO S-H bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.4541000 Grundstücksan- und Verkäufe – Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden - in Höhe von 600.000 EUR.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(1 Enthaltung)*

zu 5.4 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2016 im Produkt 612003 – Grundstücksan- und Verkäufe / ehem. Parkplatz Godewind
Vorlage: VO/2016/03797

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2016 werden beim Produktsachkonto 612003.000.5431008 Grundstücksan- und Verkäufe – sonstige Geschäftsaufwendungen – 1.000.000 EUR zur Deckung der Kosten für die Leitungsverlegung im Rahmen des Verkaufes des ehemaligen Parkplatzes Godewind / Am Fahrenberg überplanmäßig gemäß §95d GO S-H bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.4541000 Grundstücksan- und Verkäufe – Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden - in Höhe von 1.000.000 EUR.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.5 Verbilligungsrichtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus beim Verkauf städtischer Grundstücke Vorlage: VO/2016/03741
--

Herr Senator Schindler geht einleitend auf die Lage am Wohnungsmarkt ein. Durch die steigenden Baukosten und gleichbleibende Förderung des sozialen Wohnungsbaus ist dieser für die Wohnungswirtschaft unwirtschaftlich geworden. Mit der Vorlage schafft die Stadt einen Anreiz für den sozialen Wohnungsbau innerhalb der Hansestadt Lübeck.

Herr Simon äußert, dass das Ziel der Vorlage zwar gut sei, die Ausgestaltung jedoch noch angepasst werden müsse. Die Ermäßigungen der Richtlinie gehen in bestimmten Konstellationen zu weit, hier ist eine deutlichere Deckelung erforderlich. Es dürfe nicht zu einem Verschenken von Grundstücken kommen. Herr Schindler erläutert hierzu, dass die Konstellation eines Verkaufes für null Euro zwar rechnerisch möglich aber tatsächlich unwahrscheinlich sei. Bei der betreffenden Ermäßigung geht es um das sogenannte Besetzungsrecht, welches bei – geschätzt - 100 Wohnungen nur bei 1 Wohnung umgesetzt werden kann.

Zu den unter 3.2. in der Vorlage genannten Formulierungen zur Deckelung der Vergünstigung sprechen Herr Krause und Herr Hundertmark. Die Formulierung mit „soll“ zu Bodenrichtwert und Bilanzwert müsste hier zu „darf“ umformuliert werden.

Zur Verteilung des sozialen Wohnungsbaus in den Stadtteilen sprechen Herr Ramcke, Herr Schindler, Herr Stüttgen, Herr Eymer und Herr Vogt. Der Anteil des geförderten Wohnungsbaus in den Quartieren bleibt unverändert. Herr Schindler erläutert hierzu die Unterschiede zwischen Belegungsrecht, Benennungsrecht und Besetzungsrecht. Jede sozial geförderte Wohnung kann nur mit einem Wohnberechtigungsschein (Belegungsrecht) genutzt werden. Bei neu geplanten, sozial geförderten Wohnungen erfolgt der Einkauf eines Benennungs- und Besetzungsrechtes in ca. 5% der Fälle. Wo die Wohnungswirtschaft diese Rechte an die Stadt verkauft, kann nicht direkt beeinflusst werden.

Eine Frage von Herrn Stüttgen nach Erbbaurechten für sozialen Wohnungsbau beantwortet Herr Strätz. Erbbaurechte werden hierzu nur sehr selten begründet.

Herr Sankewitz begrüßt die Richtlinie, da diese ein positives Angebot an die Wohnungsbauwirtschaft darstellt.

Herr Scholz erkundigt sich nach der Abstimmung mit dem Land. Herr Strätz informiert hierzu, dass eine Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsicht erfolgt ist.

Herr Krause äußert, dass die Fraktionssitzung der CDU erst am heutigen Abend stattfindet. Herr Krause stellt daher den Antrag, die Vorlage im heutigen Ausschuss ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. Ein Änderungsantrag zur Vorlage kann dann im morgigen Hauptausschuss gestellt und beschlossen werden.

Herr Hundertmark stellt den Antrag, die Anlage „Verbilligungsrichtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus beim Verkauf städtischer Grundstücke“ unter Punkt 3.2. „Ausgangspunkt Verkehrswert“ im letzten Satz wie folgt zu ändern:

*„Der Mindestpreis soll **darf** nicht unter 40 % des Bodenrichtwertes bzw. Verkehrswertes liegen und soll **darf** nicht den Bilanzwert des Grundstückes unterschreiten.“*

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zu den gestellten Anträgen und der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Verbilligungsrichtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus beim Verkauf städtischer Grundstücke wird beschlossen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag des AM Krause mehrheitlich ab.
(5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag des AM Hundertmark einstimmig an.
(7 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß geändertem Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(7 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)*

zu 6 Verschiedenes

Herr Dr. Eymer informiert den Ausschuss darüber, dass der Sitzungstermin im Juli voraussichtlich nicht stattfinden wird. Die Bürgerschaft tagt in diesem Monat nicht.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag einstimmig an, da es sich bei allen Punkten um seniorenrelevante Themen handelt.

zu 11 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil vier Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 20. Juni 2016

gez. Dr. Burkhard Eymer

Dr. Burkhard Eymer
Vorsitzende/r

gez. Jan Ehrich

Jan Ehrich
Protokollführung